

# **Turnverein Schwörstadt 1955 e.V.**

---

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.03.2020**

Ort: Hauptstraße 105, Restaurant Pizzeria Monte D´Oro, Schwörstadt

Beginn: 19:45 Uhr

Protokollführer/in: Nicole Held

Anwesend: 42 Personen

Presse: Badische Zeitung, Herr Reissmann

Entschuldigt: Hildegard Endler, Maike Müllerleile, Steffi Franco

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
9. Vorschau auf das Jahr 2018
10. Wünsche und Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

## Zu TOP 1: **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Michael Hribar eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr. Er begrüßt alle anwesenden Aktiv- und Passivmitglieder sowie Ehrenmitglieder und Ehrenurkundeninhaber, alle anwesenden Gäste, Herrn Harald Ebner als Bürgermeister-Stellvertreter und den Vertreter der Presse, Herrn Reissmann, sehr herzlich.

Zusätzlich begrüßt Michael Hribar Herrn Dieter Meier, 1. Vorsitzender des MHTG, der heute noch eine ganz besondere Ehrung vornehmen wird.

Die Bürgermeisterin, Frau Trautwein-Domschat, hat sich entschuldigt.

Er verweist auf die Anwesenheitsliste, die in Umlauf gebracht wird und lädt alle Anwesenden im Namen des Turnvereins zu einem Essen im Anschluss an die Versammlung ein.

Weiter teilt er mit, dass in diesem Jahr das Essen vom Verein übernommen wird. Für die Getränke muss jeder selbst Rechnung tragen.

## Zu TOP 2: **Totenehrung**

Auch in diesem Jahr hatten wir - glücklicherweise - keine Todesfälle aus den Mitgliederreihen zu beklagen.

Dennoch bittet er die Versammlungsrunde zu einer Schweigeminute in Gedenken an unsere Verstorbenen und bekräftigt diese mit dem Spruch von Victor Hugo:

*" Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind."*

## Zu TOP 3: **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Michael Hribar informiert über die leicht gesunkenen Mitgliedszahlen in 2019. 513 Mitglieder, davon 459 Aktiv-, 24 Passiv- und 30 Ehrenmitglieder (+2). Insgesamt 25 Mitglieder weniger als 2018. Der Rückgang war prozentual in allen Abteilungen gleich.

	Turnen	Leichtathletik	Tischtennis	Gesamt	Vorjahr	Diff. zum Vj.
	377	52	30	459	486	-27
	davon	davon	davon	davon	davon	davon
<b>Männlich</b>	90	26	19	135	148	-13
<b>Weiblich</b>	287	26	11	324	338	-14
<b>Ant. in %</b>	82 %	11 %	7 %	100%		

Erste Aufgabe der Vorstandschaft im neuen Jahr war die Ausarbeitung eines Kinder- und Jugendschutzkonzeptes. Dies wird vom Landratsamt Lörrach von allen Vereinen und

Organisationen verlangt, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten. Also auch von unserem Verein mit knapp 200 unter 18-Jährigen.

Zuerst wurde ein Verhaltenskodex für den Verein und seine Mitglieder erarbeitet. Dieser beinhaltet verschiedene Umgangsformen mit Minderjährigen und wie sie einzuhalten sind und wird zusätzlich auf den Mitgliedsantrag auf der 4. Seite gedruckt.

Danach wurde eine Verpflichtungserklärung für die Übungsleiter entworfen. Diese Erklärung wurde zunächst einmal nur für die Übungsleiter der Kinder- und Jugendgruppen ausgearbeitet. Da aber auch oftmals andere Übungsleiter vom Erwachsenenbereich in Kinder- und Jugendgruppen einspringen oder aushelfen, werden einfach alle Übungsleiter die Verpflichtungserklärung unterschreiben. Dadurch entstehen auch keine Lücken im System.

Bei Problemen haben wir zwei Beauftragte für den Kinder- und Jugendschutz in der Vorstandschaft: Maike Keser und Jenny Eckert.

Als externe Ansprechpartner haben wir zwei Elternteile von jugendlichen Mitgliedern finden können: Filiz Schlenga und Markus Held.

Sie können von den Eltern oder auch Übungsleitern entsprechend kontaktiert werden.

Dies alles wurde in einem Vorstandsbeschluss festgehalten und dem Landratsamt zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Eine weitere Aufgabe war die Findung eines neuen Abteilungsleiters bzw. Abteilungsleiterin Leichtathletik. Nachdem bei der letzten Versammlung keine Nachfolge für Claudia Behringer gefunden werden konnte, war dieses Amt vorerst vakant. Doch im Laufe des Sommers konnte mit Claudius Asal ein geeigneter Kandidat gefunden werden.

Von der Vorstandschaft wurde er ab September kommissarisch als Abteilungsleiter eingesetzt und von Claudia Behringer eingearbeitet. Natürlich muss er heute noch offiziell von der Versammlung gewählt werden.

Um für alte Mitglieder und für neue Interessenten attraktiv zu bleiben, hat Maike Müllerleile im letzten Jahr zwei auswärtige Übungsleiter gefunden, die zwei Kurse im Frühjahr/Sommer angeboten haben. Jutta Stiegeler aus Rheinfelden führte einen 10-maligen Kurs mit Hatha-Yoga im Gymnastikraum durch. Der Kurs war mit insgesamt 13 Teilnehmern ausgebucht. Ins Schwitzen kamen auch die Teilnehmer beim Piloxing-Kurs von Stephanie Bauknecht aus Laufenburg. Über 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in eine Mischung aus Pilates und Boxing eingeführt. Dieser Kurs kam so gut an, dass er im Herbst und auch jetzt im neuen Jahr in kürzeren Zyklen weiter angeboten wird. Diese Kurse sind kurzfristige Zusatzangebote mit zusätzlichem finanziellem Aufwand für den Verein verbunden. Deshalb fallen für diese Kurse Zusatzgebühren an.

Bisher war vor allem der Kurs Piloxing ein sehr guter Erfolg, da schon ein paar neue Mitglieder dadurch gewonnen werden konnten.

Im Frühjahr wurde an die Übungsleiter ein Fragebogen verteilt, um die Meinungen und die Flexibilität der Übungsleiter und ihrer Gruppen einzufangen. Der Rücklauf der Bögen war sehr aufschlussreich. Somit machte sich Maike Müllerleile daran, einen entsprechenden neuen Hallenplan zu entwerfen. Ganz umgekrempelt wurde der Plan nicht, aber die eine oder andere Engstelle wurde behoben und es wurden sogar freie Kapazitäten geschaffen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern und Übungsleitern wurde letztes Jahr ein neues Programm für die Jahresfeier im November auf die Beine gestellt. Insgesamt 11 Gruppen zeigten ein kurzweiliges Programm, das im Zeichen des Mottos „Die verrückte Jahresuhr“ stand. Die Zuschauer hatten viel Spaß und auch die Protagonisten auf der Bühne waren durchweg gut gelaunt und genossen Ihre Auftritte. Ganz herzlichen Dank auch an die drei Erwachsenengruppen, die die Show bereichert haben.

Wieder wurde kein Eintritt für die Veranstaltung verlangt, da keine Gewinnabsichten bestehen. Ein aufgestelltes Spendenkässchen wurde kaum gefüllt. Es wurden eher die Beträge an der Selbstbedienungstheke aufgerundet.

Beim Sommerferienprogramm der Gemeinde Schwörstadt hat dieses Jahr die Tischtennisabteilung einen Programmpunkt angeboten. Mit „Kleine Bälle, großer Spaß“ versuchten Christian Keser und Michael Hribar die Kinder kurz nach der Sommerferieneröffnung in die Sporthalle zu locken. Diesem Aufruf folgten 7 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. In drei Stunden wurden allerlei Spiele rund um die kleine weiße Kugel gemacht.

Im Laufe des Jahres wurden noch ein paar Ersatzbeschaffungen getätigt. Auch im Jahr 2020 werden sicher noch mehr Beschaffungen auf den Turnverein zukommen, da viele Geräte nicht mehr der Sicherheitsprüfung standhalten werden. Darauf machte der Hausmeister, Andreas Franco, schon aufmerksam. Es muss dann zusammen mit der Schule und den anderen Vereinen geprüft werden, welche Geräte erneut benötigt und beschafft werden müssen. Es kann dann natürlich sein, dass gewisse Dinge angeschafft werden müssen, die die Schule nicht mehr benötigt.

Seit November haben wir zudem einen Gerätewart bei uns im Verein. Weniger zur Inventarisierung, sondern vielmehr für Wartung und Pflege der Turn- und Sportutensilien und auch Reparaturen von Regalen, Schränke usw. Hierfür hat sich Alfons Mutter zur Verfügung gestellt. Er wird durch Zuruf aktiv. Vielen Dank jetzt schon fürs Engagement.

Der Abschluss 2019 bildete am 28.12. der Ausflug der Vorstandschaft, Übungsleiter und sonstigen Ehrenamtlichen im Verein. Es wurde beschlossen, mal wieder mit dem MHTG-Bus nach Freiburg zur Turngala des Badischen Turnerbundes zu fahren. Es wurde die Abendvorstellung besucht und der Unterhaltungsfaktor war bestens.

Wie jedes Jahr am Ende seines Berichtes möchte M. Hribar noch ein paar Menschen danken:

- **Robert** für die Betreuung und Pflege unserer Homepage über so viele Jahre, welche er nun an Jonas Lückfeldt abgibt.
- **Anja Grunwald (ehemals Keser)** für das Führen der Mitgliederverwaltung. Auch weil es dieses Jahr durch Ihren Nachwuchs eine Herausforderung war.
- **Hans-Joachim Klein** für viele Berichterstattungen und Bilder von Wettkämpfen
- **Renate Bogdal** für die Zustellung der zahlreichen Geburtstagskarten an die Vereinsmitglieder
- **die Gemeinde** für die Förderung der Jugend für weiterhin kostenlose Überlassung der Halle bei Kinderübungsstunden und die Vereinsförderung für Mitglieder unter 18 Jahren.
- **Andreas Franco**, unseren Hausmeister und gute Seele der Turn- und Festhalle. Er nimmt sich unserer Probleme und Anliegen immer sofort an und versucht die Lösungen dafür umzusetzen.
- an die **Vorstandschaft**, die ihm immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Und auch gerne mal die ein oder andere Stunde opfern, um größere Projekte umzusetzen.

Michael Hribar bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an die Abteilungsleiter mit ihrer Berichterstattung im Tagesordnungspunkt 4.

## Zu TOP 4: **Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter**

### **Christian Keser** informiert uns über die **AL Tischtennis**:

In der abgelaufenen Saison konnte leider nur noch eine Mannschaft gemeldet werden, da sich die die Spieler der ersten Mannschaft aus privaten Gründen entschieden haben, nicht mehr am Rundenbetrieb teilzunehmen und die komplette Mannschaft zurückgezogen wurde. Somit ging die ehemals 2. Mannschaft nun als 1. Mannschaft für den TV Schwörstadt an den Start. Aufgrund der ebenfalls dünnen Personaldecke hatte man sich entschieden in der fast gleichen Konstellation als Vierermannschaft in der Kreisklasse D anzutreten. Nachdem man in der vorletzten Saison in der Kreisklasse B die Saison ohne einen einzigen Sieg beendete, konnte man nun ganze 5 Siege verbuchen und schloss die Saison mit einem guten 5. Platz ab.

Im Schüler- und Jugendbereich wurde aufgrund mangelnder Spieler wie auch im letzten Jahr leider keine Mannschaft gemeldet.

Durch einen Programmpunkt beim Sommerprogramm hatte man sich erhofft, dass der ein oder andere Jugendliche Lust hat ins Training zu kommen, doch leider blieb der erhoffte Aufschwung aus, sodass man weiterhin mit dem Jugendtraining pausiert. Zukünftig sollte man sich Gedanken machen, wie man Jugendliche wieder für den Sport begeistern kann.

Neben dem Rundenbetrieb wurde eine Mannschaft im Pokalwettbewerb gestellt. Die Spieler Heiko Brugger, Michael Hribar und Christian Keser spielten sich bis ins Finale und konnten sich dort gegen den SV St. Blasien II durchsetzen und sich den Herren C Pokal des Bezirks Oberrhein sichern. Durch den Sieg auf Bezirksebene qualifizierte man sich für den Verbandspokal auf südbadischer Ebene und musste gegen die Sieger der anderen Bezirke antreten. In den hart umkämpften Gruppenspielen musste sich die Mannschaft zweimal ganz knapp geschlagen geben und schied leider vorzeitig aus.

Beim ESB-Turnier des TTC Blumberg nahm Heiko Brugger im Namen vom TV Schwörstadt teil. Leider kam er in den beiden Einzelkategorien Herren A und B nicht über die Vorrunde hinaus.

Die Bezirksmeisterschaften fanden ohne Teilnehmer aus Schwörstadt statt und die Vereinsmeisterschaften mussten aufgrund Teilnehmermangel abgesagt werden.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es noch weitere Veranstaltungen:

1. Die Ping-Pong-Klause wurde traditionell am Fasnachtstag in der Halle durchgeführt. Auch dieses Mal hatten die Helfer tolle Arbeit geleistet und so die Ping-Pong-Klause wieder zu einem Erfolg gemacht.
2. Als Ausflug wurde die Fahrt mit der Kandertalbahn von Haltingen nach Kandern inklusive Rahmenprogramm durchgeführt.

## **Claudius Asal** berichtet über die **AL Leichtathletik**:

Als allererstes bedankt sich Claudius Asal bei Claudia Behringer für die seit 2010 als Abteilungsleiterin geleistete Arbeit. Es ist nicht mehr üblich, dass jemand einen solchen Posten so lange Zeit begleitet. Nachdem der Posten bei der letzten Generalversammlung nicht neu besetzt werden konnte, führe er die Abteilung seit Oktober vorerst kommissarisch und hofft, später auch offiziell in das Amt gewählt zu werden.

Die Abteilung gliedert sich aktuell in drei Gruppen: Die Jüngsten werden seit Jahren von Claudia Markoni betreut und trainieren ein Mal pro Woche. Leider wird sie uns voraussichtlich Ende 2020 berufsbedingt verlassen, weshalb die LA-Abteilung wieder einmal auf der Suche nach Trainern ist. Die Kinder zwischen 10 und 13 Jahren werden seit der Jahresfeier von Madlen Schmidt und Jonas Lückfeldt trainiert, wobei auch immer wieder Moritz Lutz als Trainer einspringt. Im Sommer hat auch schon Adrian Brandl seinen Trainerschuh an den Nagel gehängt, wodurch die Großen aktuell nur von Andreas Klein trainiert werden. Immer wieder unterstützt ihn dabei Lena Schlageter.

C. Asal bedankt sich bei den Trainern für ihren Einsatz sowohl im Training als auch bei der Wettkampfbetreuung.

Bei der Abteilungsversammlung Anfang des Jahres in der Halle ehrten wir die erfolgreichen Sportler mit den Mehrkampfnadeln in Gold, Silber und Bronze. Dazu gehören schon seit Jahren Pizza, Apfelschorle und die besten Schnappschüsse der abgelaufenen Saison von Hans-Joachim Klein.

Ende Mai fand das 20. Abendsportfest statt. Bei bestem Wetter nahmen mehr als 110 Kinder teil. Vielen Dank an die knapp 50 Helfer und die Trainer und Trainerinnen, die den Event organisiert haben. Es war wie immer ein großer Erfolg.

Am letzten Septemberwochenende fanden dann noch die traditionellen Dorfmeisterschaften statt. Auch hier war der Wettergott auf der Seite der Athleten und die 34 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer konnten sich am Ende alle über eine Keksmedaille freuen. Beim anschließenden Helferfest wurde noch zusammen gegrillt.

Die Gruppe von Claudia Markoni hat mit einem großartigen Auftritt an der Jahresfeier mitgewirkt.

Während der Saison nahmen mehrere Athleten an verschiedenen Wettkämpfen im Bezirk und auch in ganz Baden teil. Hierbei erzielten sie des Öfteren sehr gute Ergebnisse, wodurch einige unserer Athleten auch in der Badischen Bestenliste vertreten sind.

Nach all diesen erfreulichen Meldungen muss Claudius Asal aber auch, wie die letzten Jahre zuvor seine Vorgänger, auf den katastrophalen Zustand der Sportanlage am Rhein aufmerksam machen. Im jetzigen Zustand ist es fast unmöglich, ab Frühling zu trainieren, geschweige denn das Abendsportfest Ende Juni auszutragen. Die Tartanbahn passt sich immer mehr der Farbe des Rasens an und weißt überall Risse auf. In den Weitsprunggruben finden sich bald mehr Scherben und Zigarettensammel als Sand und auch auf dem Tennisplatz besteht durch etliche Risse ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Immer wieder einzelne Bereiche notdürftig zu reparieren hilft nicht mehr weiter, es braucht eine ganzheitliche Sanierung. Daher sein Appell an die Gemeinde: Es sollte zusammen eine Lösung gesucht werden, um die Kosten für eine Sanierung stemmen und somit den Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie die Nutzung durch die Einwohner der Gemeinde aufrechterhalten zu können.

Abschließend bedankt er sich nochmals bei den Trainern, die im letzten Jahr die Arbeit der Abteilungsleitung untereinander aufgeteilt und somit die Abteilung am Laufen gehalten haben.

Danke an die vielen fleißigen Helfer und Kampfrichter, ohne die die beiden Veranstaltungen nicht hätten gemeistert werden können. Danke an Hans-Joachim Klein für Bilder, an Steffi Oldenburg für das Führen der Kasse und an die Gemeinde und Gemeindearbeiter, die die Abteilung nach Möglichkeiten unterstützen.

Und nochmal ein großes Dankeschön an Claudia Behringer.

Da **Steffi Franco** krankheitstechnisch ausfällt, hält uns vertretungsweise **Elke Keser** über die **AL Erwachsenen sport** auf dem Laufenden:

Im vergangenen Jahr hatten die erwachsenen Mitglieder des Turnvereins die Möglichkeit in 8 verschiedenen Gruppen aktiv zu werden.

Montags in der **Fit- Mix Gruppe** halten sich bei **Jeanette Lutz** im Schnitt 15-20 Frauen, im Alter von 20 bis Ende 50, fit. So wie auch in den letzten Jahren mit verschiedenen Stundenbildern. Step Aerobic, Intervalltraining, Drums Alive, Aroha, Tabata, Zirkeltraining und was immer noch voll im Trend ist, mit HIIT- das ist hoch intensives Intervall Training. ÜL Jeanette Lutz freut sich immer über neue Gesichter, die es auch im vergangenen Jahr gab. Danken möchte Jeanette Lutz auch Elke Keser für das fleißige Vertreten.

Anfang des Jahres überlegte **Jeanette Lutz** mit der **Fit am Morgen** Gruppe aufzuhören, da manchmal nur 3-4 Frauen da waren –inzwischen sind ein paar neue Gesichter dazu gekommen. In der Regel sind es 7-8 Frauen, die sich freitags zur frühen Stunde um 8:30 Uhr fit halten. Wie Montags gibt es auch dort verschiedene Stundenbilder. Jeanette Lutz baut auch hier, nie auf die vorhergehende Stunde auf, damit auch immer alle mitmachen können.

Auch die **Frauengymnastik und das Frauenturnen bei Edith Popp** konnten im vergangenen Jahr wie gewohnt stattfinden. Edith Popp war sehr froh, dass Elke Keser die Stunden übernahm, wenn sie gesundheitsbedingt ausfiel. Edith Popp's Frauen fühlten sich bei Elke Keser sehr wohl und so war Edith Popp unglaublich froh, dass Elke Keser im neuen Jahr mittwochs eine Extrastunde für ihre Frauen anbietet. Einige Frauen, die sich lieber vormittags sportlich betätigen, wurden in Monika Asals Gruppe aufgenommen.

Ihre letzte gemeinsame Weihnachtsfeier war wieder voller Überraschungen. Nach leckerem Essen folgte ein Rückblick über die vergangenen 40 Jahre, als die Gruppe durch eine Abordnung der Vorstandschaft überrascht wurde. Michael Hribar hatte nicht nur anerkennende Worte für Edith Popp, sondern für alle Turnerfrauen für 40 Jahre Treue zum Turnverein.

Die Abordnung der Vorstandschaft durfte dann miterleben, was für liebevolle, dankbare und sehr unterhaltsame Beiträge die Turnerfrauen sich ausgedacht hatten. Es war schön mitzuerleben, wie stark die Verbundenheit in dieser Gruppe ist.

Die Tätigkeit als Übungsleiter hat Edith Popp all die Jahre mit viel Energie und Freude durchgeführt. Für diese Zeit ist sie sehr dankbar. Sie war eine Bereicherung in ihrem Leben. Und Edith Popp war eine Bereicherung für uns.

Vielen Dank für das Engagement, die Kraft, den Lebensgeist und die Vereinsliebe. Schön, dass sie als Turnerin dem Verein erhalten bleibt

Zur **Laufgruppe von Inge Tremmel** gehören circa 10 Frauen. Zur Freude von Inge schließen sich auch Jüngere der Gruppe an. Vor kurzem schaffte Familie Probst/Keser mit vier Generationen dabei zu sein. Gelaufen werden mehrere Runden Sportplatz-Wassersport-Schwimmbad. Dies hat den Vorteil, dass man nicht nur auf Teer laufen muss, flexibel dazu stoßen kann und man schön am Rhein ist. Ziel ist die Bewegung an der frischen Luft, da atmet die Lunge durch. Jeder Teilnehmer richtet sein Lauftempo nach seinem Leistungsvermögen. Beim flotten Gehen kommt der Spaß nie zu kurz.

Die Gruppe **Rückenfit von Elke Keser** ist eine gemischte Gruppe, von derzeit 25 Teilnehmern. Jeden Mittwoch, außer den Sommer- und Winterferien, sind sie in der Halle, in der Zeit von 19.30-20.30 Uhr!

Mit und ohne Handgeräte bewegen sie sich eine Stunde lang, um fit zu bleiben. Kräftigen, Dehnen, Gedächtnistraining, Gleichgewicht, Koordination, Atmung und die Faszien, alles wird mit einbezogen.

Bei der Jahresfeier 2019 waren sie ein Teil der verrückten Jahresuhr.

**Beate Schneiders** Abteilung **Frauengymnastik und funktionelles Fitnessstraining** besteht aus 22 Frauen im Alter von 53 – 85 Jahren. 38 Mal haben sie sich, zur späten Übungsstunde von 20.30 – 21.45 Uhr, getroffen. Diese waren stets gut besucht. Gesund älter zu werden, weiterhin fit für den Alltag zu sein und sich wohl zu fühlen, ist Ziel ihres Trainings. Haltung und Bewegung, Kraft und Koordination, Körperwahrnehmung sind Hauptthemen von ihren Übungsstunden. Jede Stunde hat ihren Schwerpunkt, wie z.B. Beckenboden-, Nacken/Schulter-Kräftigung, Balance- und Faszientraining, Wirbelsäulengymnastik, Fußgymnastik, Beweglichkeitstraining.

In der Regel beginnt die Stunde mit einer kurzen Erwärmung, danach folgt das Schwerpunktraining und zum Ausklang Entspannungsübungen. Immer wichtiger wird auch die Körperwahrnehmung oder das Achtsamkeitstraining. Hierzu bieten sich Yoga-Übungen oder Elemente aus dem Feldenkreis an. Eine klassische Yoga-Stunde ist eine bei den Teilnehmern beliebte Abwechslung. Dies liegt aber nicht nur daran, dass sie die Yoga-Stunde mit Entspannung beginnen, oft im Liegen, sondern weil sich die Stunde durch die speziellen Übungen, gerade auch in Verbindung mit der Atmung, von den anderen ganz wesentlich unterscheidet. Feldenkrais-Übungen fordern auf andere Weise. Hier steht spielerisches Austesten von Bewegungen, Entdecken von neuen Bewegungsmöglichkeiten und Nutzen vorhandener Ressourcen und Nachspüren in Form von Pausen zwischen den Übungen im Vordergrund.

Hinter **Monika Asal** und ihrer Gruppe **Ausgleichsgymnastik, Schwerpunkt Rücken** liegt ein ganzes Jahr mit etlichen Übungsstunden. Am Dienstagmorgen treffen sie sich immer um 9.00 Uhr im Gymnastikraum. Mit viel Elan starten sie in den Tag. Bei flotter Musik beginnen sie mit dem Aufwärmprogramm. Danach geht es mit diversen Handgeräten wie z.B. Bälle aller Art, Seile, Maxibänder oder Handeln weiter. Auch Zirkeltraining wird immer wieder gern gemacht.

Wichtig ist ein angepasstes Krafttraining, Stabilisationstraining mit Gleichgewichtsübungen, was sich gut als Sturzprävention eignet. Aber auch Koordination wird immer wieder in die Übungsstunde eingebaut.

Zum Schluss gibt es entweder ein Spiel oder auch Entspannung auf der Matte bzw. dem Stuhl je nach Möglichkeit der Teilnehmerinnen.

Bei der Jahresfeier haben sie - laut Zeitungsbericht - einen Regenbogen auf die Bühne gezaubert.

Zum Schluss spricht Elke Keser im Namen von Steffi Franco ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiterinnen für ihr Engagement und die tollen Sportstunden aus.

Zu guter Letzt berichtet **Susanne Burger** in Vertretung der beruflich abwesende **Maika Müllerleile** über die **AL Kinder- und Jugendsport**:

Auch im Jahr 2019 bestand die Abteilung Kinder und Jugendsport aus acht verschiedenen Gruppen im Alter zwischen einem Jahr und 17 Jahren.

**Laura Asal** hat Anfang des Jahres die **Turnzwerge** übernommen und diese bis zu den Sommerferien gemeinsam mit Marianne Endler geleitet. Nach den Sommerferien hat Laura die Gruppe alleine weiter geführt. Die Turnstunde begann immer um 10 Uhr und endete nach



einer Stunde und fünfzehn Minuten. Durchschnittlich haben 15 - 20 Kinder im Alter von 12 Monaten bis 3 Jahren, mit ihren Müttern oder Vätern teilgenommen. An der Jahresfeier hatten auch die Turnzwerge einen kleinen Auftritt und haben als süße Marienkäfer das Publikum verzaubert.

Die beiden Übungsleiterinnen der **Purzler** haben aufgrund langjähriger Tätigkeit im Jahr 2019 die Ehrenurkunde erhalten. Bereits seit 30 Jahren leitet **Hildegard Endler** die Purzelgruppe, deswegen ist es nicht verwunderlich, dass ihre beiden Enkelinnen inzwischen aktiv dabei sind. Ihr zur Seite steht **Susanne Burger**, die auf 15 Jahre Erfahrung im Kinderturnen zählen kann. Angemeldet sind über 50 Mädchen und Jungs, die in 2 Gruppen aufgeteilt sind. Im Durchschnitt nehmen ca. 15 Kinder regelmäßig an den Übungsstunden teil, wobei Spitzenwerte von über 20 Kinder bei den kleinen Purzeln nicht ungewöhnlich sind. Die Turnstunden finden immer freitags jeweils für eine Stunde statt. Der Geräteaufbau und Abbau erfolgte bisher immer außerhalb des Turnbetriebs, da zeitlich immer „Luft“ war. Nach den Sommerferien ist die Halle ab 16.00 Uhr belegt, somit endet die Turnstunde um 15.50 Uhr, damit die beiden Übungsleiterinnen noch ungestört abbauen können. An den Großgerätelandschaften und diversen Kleingeräten können die Kinder klettern, rutschen, balancieren, schaukeln, hüpfen, springen, werfen und dabei ihre Fantasie und Kreativität einbringen. Anfangs schüchterne Kinder werden mit Unterstützung und Erfolgserlebnissen mutiger und lernen ihre Ängste abzubauen. Vom Dreijährigen bis zum Schulkind kann eine enorme Entwicklung in den Bewegungsabläufen festgestellt werden. Zur Eröffnung der Jahresfeier am 16. November marschierten die Großen mit einem riesigen Drachen, passend zum Lied „Drachen im Wind“, auf die Bühne. Dort zeigten sie verschiedene Varianten von Purzelbäumen und Sprünge, um anschließend auf der Bankwippe paarweise zu balancieren. Die kleinen Purzler waren zum Lied „ich bau mir eine Höhle“ nicht zu halten. Noch bevor der Vorhang aufging, krochen sie mit ihren Taschenlampen durch die dunklen Mattenhöhlen, bezwangen den Mattenberg, sprangen vom Kasten auf die Weichbodenmatte oder versuchten Kunststücke an der Wippe. Von Lampenfieber keine Spur, obwohl es für einige der erste Bühnenauftritt war.

Zur Abteilung „**Kinderturnen**“ zählt auch die Turngruppe für Kinder zwischen der ersten und vierten Schulklasse, die von **Aileen Sperker** und **Madeleine Martin** geführt wird. Die Turnstunde findet seit September 2019 montags von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. In dieser Gruppe lernen die Kinder spielerisch an kleinen Parcours die Turngeräte kennen. Laufen, klettern, rennen und springen ist sehr wichtig und macht den Kindern viel Spaß. An der Bodenmatte werden typische turnerische Übungen gemacht – wie z. B. der sogenannte Strecksprung, Handstand, Rad, Purzelbaum und noch viel mehr. Die Kinder sind zwischen sechs und neun bzw. zehn Jahre alt. Die Gruppenstärke beträgt derzeit zwischen zehn und zwölf Kinder. Gerade bei den jüngeren steht der Spaß noch im Vordergrund. Darum werden zwischen den turnerischen Übungen Spielpausen eingeführt, bei dem sich die Kinder etwas „austoben“ - und sich im Anschluss wieder auf die nächste Übung konzentrieren können. An der Jahresfeier zeigten die Kinder mit Erfolg und Stolz den Eltern und Familien, was sie bisher bei den Turnstunden gelernt haben.

Die jüngsten Tänzerinnen im Verein sind zwischen fünf und acht Jahre alt und hören auf den Namen **Traumtänzerinnen**. Der Name ist perfekt für die Traumballettlerinnen, denn manchmal wird mehr geträumt, als getanzt. Aber so entstehen Fantasien und diese dürfen sie bei der Stunde mit **Maika Müllerleile** regelmäßig ausleben. Aktuell sind es 25 Kinder, die die Tanzstunde besuchen. In den Stunden wird kräftig an der Beweglichkeit, Koordination und tänzerischen Begabung geübt. Die Aufwärmung zu Beginn der Stunde ist schon Routine und die Mädchen können den Ablauf schon fast von alleine. Dabei ist es immer schön zu sehen, dass die Älteren Verantwortung übernehmen und den Jüngeren zeigen, wie die Schritte richtig gehen. Vor Auftritten ist die Aufregung kaum auszuhalten, dafür der Spaß und der Applaus umso schöner.

Für das Gartenfest beim Musikverein wurden zwei Tänze einstudiert, die das Publikum begeisterten. Bei der Jahresfeier durften sie als kleine Prinzessinnen verkleidet einen Bauchtanz zu Aladdin zeigen. Dabei haben sie kräftig mit den Hüften gewackelt und ihr schönstes Lächeln aufgelegt. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die Traumtänzerinnen sehr regelmäßig zur Stunde kommen. Die meisten kommen sogar jedes Mal und können es kaum abwarten, bis eine Woche wieder vorbei ist. Da macht es als Übungsleiter doch noch viel mehr Spaß.

Immer montags üben für 1,5 Stunden die **mittleren und großen Tänzerinnen**. Seit September 2019 üben die mittleren und die großen Tänzerinnen nicht mehr nacheinander, sondern parallel. **Jeanette Lutz** ist mit den mittleren Tänzerinnen in der Halle und **Maïke Müllerleile** übt mit den Großen im Gymnastikraum. Die mittleren Tänzerinnen werden in ihrer Übungsstunde optimal vorbereitet. Dabei wird viel acht auf Koordination und Beweglichkeit gelegt. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Die Mädels dürfen sich meist noch das ein oder andere Abschlussspiel aussuchen.

Für die Jahresfeier konnten die Mädels gemeinsam mit Jeanette einen tollen Tanz schwedischer Art zeigen. In ihren einheitlichen Kostümen zeigten sie ihr Können auf die Musik Rock, Paper, Scissor. Die Mädels dürfen ab der dritten Klasse bis zum zwölften Lebensjahr zu Jeanette. Aktuell sind im Durchschnitt zehn Kinder bei den Übungsstunden mit Eifer und Spaß dabei. In der letzten Stunde wurden die Eltern eingeladen, das Können anzuschauen und gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Unsere großen Tänzerinnen sind zwischen zwölf und fast sechzehn Jahre alt. Regelmäßig besuchen sie am Montag für 1,5 Stunden das Tanzen von Jeanette Lutz und Maïke Müllerleile. Im Jahr 2019 waren es im Durchschnitt 10 Mädchen. Aufgrund von ein paar Abgängen waren wir vor den Sommerferien meist nur vier Mädchen. Mittlerweile ist die Gruppe wieder auf acht angewachsen. Unseren ersten Auftritt im Jahr hatten wir bei der Narrenzunft beim Zunftabend und führten den Tanz Magisch vor. Für das Gartenfest wurden fleißig zwei Tänze einstudiert. Bei der Jahresfeier vertanzten die Mädels auf Luca Hänni den Monat Januar und zeigten einen tollen Apres Ski Tanz in Skikleidung.

Die Mädchen sind eine tolle Gruppe, mit eigenen Ideen und Wünschen. Wir können immer anspruchsvollere Choreographien einüben und haben meistens großen Spaß in den Übungsstunden.

Zu guter Letzt gibt es bei uns noch die **Just For Fun** Gruppe für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren unter der Leitung von **Manja Brugger**. Nach einem Aufwärmrunn durch die Halle, folgt ein von Manja Brugger ausgesuchtes Aufwärmspiel. Anschließend dürfen per Zufallsprinzip die Kinder und Jugendlichen die Spiele selbst aussuchen. Manchmal werden die Spiele durch einen Parcours oder einen Stationen Durchlauf ersetzt. Oft bringen die Kinder weitere Spielideen mit, welche gerne in das einstündige Programm eingebaut werden.

In diesem Jahr konnte die Gruppe einen Zuwachs von 9 neuen Kindern verzeichnen! Ein Kind hat unsere Gruppe aufgrund der Altersgrenze von 14 Jahren verlassen müssen. Die Gruppengröße macht deutlich, dass großes Interesse an der Just for fun Gruppe besteht.

Susanne Burger bedankt sich im Namen von Maïke Müllerleile von Herzen bei allen Übungsleitern und Helfern, die ihre Zeit und ihren Eifer Woche für Woche in die Übungsstunden stecken sowie bei der Vorstandschaft. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und wir können stolz sein, auf die gegenseitige Unterstützung und auf das, was wir jedes Jahr als kleiner Verein leisten.

#### Zu TOP 5: **Kassenbericht**

Steffi Oldenburg verliest den Kassenbericht mit den einzelnen Einnahmen und Ausgaben und zeigt uns auf, dass der Turnverein auf einer gesunden finanziellen Basis steht. Wie bereits im Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Hribar mitgeteilt, werden in 2020 vermutlich mehr bzw. größere Anschaffungen anstehen, was unsere Kasse sicherlich etwas schmälern wird.

Michael Hribar dankte Steffi Oldenburg sehr herzlich für ihre Arbeit und für das sprichwörtliche ganzjährige Hinterherrennen hinter den Belegen für die Abrechnung.

Der Kassenbericht liegt als Anlage bei.

#### Zu TOP 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Manfred Bick und Helmut Matt prüften am 05.02.2020 die Kasse. Manfred Bick gratuliert dem Verein zu seiner Kassiererin, die dieser diffizilen Arbeit mit Bravour nachkommt und eine vorbildliche Ordnung und Abrechnung aufzeigen kann. Er bat um die verdiente Entlastung für Steffi Oldenburg.

Michael Hribar bat deshalb die Versammlung um die Entlastung der Kassiererin und Kassenführung. **Die Entlastung der Versammlung wurde einstimmig erteilt.**

#### Zu TOP 7: **Entlastung des Gesamtvorstandes**

Michael Hribar bittet Herrn Ebner die Entlastung des Gesamtvorstandes vorzunehmen.

Herr Ebner dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße der verhinderten Bürgermeisterin, des Gemeinderates und der Verwaltung.

Er freut sich über den Einsatz der im Turnverein geleistet wird, dies zeigt sich am Umtrieb in der Turnhalle und auf dem Sportplatz sowie den guten Platzierungen bei Wettkämpfen. Dies ist nur mit einem guten Mitarbeiterstab zu erreichen, er dankt hier ebenfalls den Übungsleitern für ihre Arbeit.

Dass die Tischtennisabteilung derzeit etwas leiden muss, tut ihm sehr leid. Er drückt für einen baldigen Aufschwung an jungen Mitgliedern die Daumen.

Was die Sanierung der Sportanlagen angeht, so geht es hier zwischenzeitlich um einen Betrag von ca. 250.000,00 Euro!

Das Thema ist im Gemeinderat noch nicht vom Tisch. Aber es muss an einer sorgfältigen Lösung für die Finanzierung dieses Problems gearbeitet werden.

Er wünscht der Versammlung einen schönen Abend und bittet um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Diese wurde einstimmig erteilt.

**Zu TOP 8: Wahl Abteilungsleitung Leichtathletik**

Am heutigen Abend steht die Wahl des Abteilungsleiters Leichtathletik an.

Wir bereits im Bericht der Leichtathletikabteilung mitgeteilt, konnte Claudius Asal bereits im September ausfindig gemacht werden, welcher die Aufgabe auch bereitwillig kommissarisch übernommen hat.

Michael Hribar fragt jedoch auch noch in die Runde der Versammlung, ob eventuell noch ein anderes Mitglied Interesse am Amt des Abteilungsleiters hätte, was jedoch nicht der Fall war.

<b>Vorstandschafft</b>	<b>Gewählt bisher</b>	<b>Zu Wählen</b>
Abteilungsleiter Leichtathletik	Vakant	Claudius Asal

Claudius Asal wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Michael Hribar gratuliert und wünscht eine gute Zusammenarbeit in der Vorstandschafft.

**Zu TOP 9: Vorschau auf das Jahr**

Geplante Veranstaltungen für das Jahr 2020 sind folgende:

Fasnachtsdienstag	25.02.2020	<b>Ping-Pong-Klausur</b>	Tischtennis	Turn- und Festhalle
Freitag	06.03.2020	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Turnverein	Gaststätte Sportheim
	22.03.2020	<b>Osterhobymarkt</b>	Tischtennis	Turn- und Festhalle
Freitag	26.06.2020	<b>Schülerabendsportfest</b>	Leichtathletik	Sportplatz
Samstag	26.09.2020	<b>Dorfmeisterschaften</b>	Leichtathletik	Sportplatz
Woche v.		<b>Proben f. Jahresfeier</b>		Turn- und Festhalle
Samstag		<b>Jahresfeier</b>	Turnverein	Turn- und Festhalle

In diesem Jahr fand die 40. Ping-Pong-Klausur statt.

Die Tischtennisabteilung lässt offen, ob diese Veranstaltung weiterhin bedient wird.

Ebenso ist nicht sicher, ob der Aufwand für den Osterhobymarkt zukünftig weiterhin betrieben wird.

Vorab hoffen wir jedoch, dass der zwischenzeitlich kursierende Coronavirus uns bei keiner unserer Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung macht, sodass diese abgesagt werden müssen.

Zu TOP 10: **Wünsche und Anträge**

Zur Tagesordnung gingen innerhalb der satzungsmäßigen Frist keine Wünsche und Anträge ein.

Zu TOP 11: **Ehrungen**

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

<b>Zu Ehrende</b>	<b>Grundlagen</b>
<b>50 Jahre Mitglied (seit 1969)</b>	
Keser Irmgard	Frauenturnen/Frauengymnastik
Krippner Irmgard	Frauenturnen/Frauengymnastik
<b>40 Jahre Mitglied (seit 1979)</b>	
Bick Manfred	Passivmitglied und seit 2015 wieder aktiver Kassenprüfer  15.01.1983 – 09.02.2001 Kassenprüfer 01.01.1986 – 04.07.2003 Schriftführer Tischtennis 27.01.1989 – 15.01.1993 Beisitzer 01.01.1993 – 31.12.2001 TT – Übungsleiter 21.02.1997 – 09.02.2001 Beisitzer 09.02.2001 – 17.02.2006 Schriftführer TV
Keser Susanne	Fit Mix, ehemals auch Tischtennis
Probst Elke	Fit Mix
Schneider Ulrike	Fit Mix
<b>25 Jahre Mitglied (seit 1994)</b>	
Frank Margarita	Frauenturnen/Frauengymnastik
<b>35 Jahre Übungsleiter</b>	
Beate Schneider	Seit 1985 – 1994 Gruppierung Mädchenturnen Von 1992 – heute Frauenturnen Verlängerung des "Plus-Punkt-Gesundheit für weitere 3 Jahre
<b>20 Jahre Übungsleiter</b>	
Keser Elke	Seit 2000 – heute ÜL Rücken-Fit Seit Anfang 2020 Übernahme der Gruppe Frauenturnen von Edith Popp Verlängerung des "Plus-Punkt-Gesundheit ebenfalls für weitere 3 Jahre
<b>10 Jahre Übungsleiter</b>	
Markoni Claudia	Seit 2010 - heute ÜL Leichtathletik
<b>15 Jahre Vorstandschaft</b>	
Hribar Michael	2005-2017 AL und Schriftführer Tischtennis Seit 2016 1. Vorsitzender

<b>5 Jahre Vorstandschaft</b>	
Keser Elke	1997-2001 und wieder seit 2019
Müllerleile Maike	Seit 2015

<b>Ausscheiden als Übungsleiter - Verleihung der goldenen Verdienstplakette des BTB durch den 1. Vorsitzenden Dieter Meier</b>	
Edith Popp Ehrenmitglied seit 01,02,1985	1967 – 1980; Mädchenturnen 1981 – Ende 2019; Frauengymnastik 1987 – Ende 2019; Spezialgymnastik für Bandscheiben- und Rückenleiden 2004 – Ende 2019; 2. Gruppe mit Spezialgymnastik für Bandscheiben- und Rückenleiden  1980 Verleihung der Gau- bzw. Trainer-Ehrennadel 1985 Ernennung zum Ehrenmitglied Verleihung der Jahn-Münze
<b>Ausscheiden aus Betreuung und Pflege der Homepage</b>	
Robert Keser	Betreuung und Pflege der Homepage seit vielen Jahren

Die Mitglieder, die für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden, erhalten jeweils eine Urkunde und eine Flasche Sekt durch den 1. Vorsitzenden Michael Hribar, verbunden mit der Gratulation und dem Dank für die Treue zum Verein über viele Jahrzehnte. Ein herzliches Dankeschön richtet Michael Hribar an die zu ehrenden Übungsleiter für 10, 25 und 35 Jahre Einsatz im Turnverein mit Urkunde und Gutschein. Ebenso erfolgte ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeit in der Vorstandschaft für 10 und 15 Jahre Einsatz mit Urkunde und Gutschein. Die Ehrung von Michael Hribar wird durch die 2. Vorsitzende, Elke Keser, vorgenommen.

Die Anerkennung für das Ausscheiden von Edith Popp als Übungsleiterin sowie die Verleihung der goldenen Verdienstplakette erfolgt durch den 1. Vorstand des MHTG, Herr Dieter Meier, der Sie aufgrund Ihrer 52 bzw. 53-jährigen Tätigkeit als Übungsleiterin als "Seele des Spiels bzw. Perle des Vereins" bezeichnet.

Ferner nimmt Michael Hribar in Abwesenheit die offizielle Verabschiedung von Elisabeth Schlageter als Übungsleiterin vor, da sie nach ihrer Knie-OP leider nicht mehr in den Übungsbetrieb zurückkehren konnte. Auch Elisabeth Schlageter für die unzähligen geleisteten Übungsstunden ein herzliches Dankeschön.

Last but not least spricht Michael Hribar seinen herzlichen Dank an Robert Keser aus. Er ist nicht nur bei der Gemeinde in Ruhestand gegangen, sondern hat auch unsere Homepage Ende des Jahres abgegeben.

Zukünftig wird die Betreuung der Homepage, welche neu aufgearbeitet wird, von Jonas Lückfeldt übernommen.

Michael Hribar dankt Robert Keser für die Betreuung und Pflege unserer Homepage über so viele Jahre. Er hat mit seiner Arbeit den Verein immer sehr gut nach Außen präsentiert, indem er die aktuellen Berichte eingepflegt und Bilder von Veranstaltungen archiviert hat. Er erhält einen Honigschnaps und einen Gutschein vom Radsport Büche, Wehr.

Zu TOP 12: **Verschiedenes**

Abschließend dankt Michael Hribar den anwesenden Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern sowie den Gönnern des Turnvereins. Er schließt die Versammlung mit der Einladung zum gemeinsamen Abendessen und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Ende: 21:20 Uhr

**Schwörstadt, den 06.03.2020**

Gelesen und genehmigt

---

Versammlungsleiter  
Michael Hribar, 1. Vorsitzender

Protokollführerin  
Nicole Held, Schriftführerin

Dem Protokoll sind als Anlage beigefügt:

eine Anwesenheitsliste  
Bericht der 1. Vorsitzenden  
Bericht Abteilungsleiterin Erwachsenensport  
Bericht Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendsport  
Bericht Abteilungsleiterin Leichtathletik  
Bericht Abteilungsleiter Tischtennis  
Kassenbericht